

## Protokoll des 25. Lengericher Jugendforums am 25.03.2026 im Mehrzweckraum der Gesamtschule Lengerich / Tecklenburg

### **Anwesend sind:**

- Thomas Brümmer (Leiter Jugendzentrum / Vorsitzender Stadtjugendring Lengerich e. V.)
- Jörg Hesselmann (Leiter FD 40)
- Anja Kruse (stellv. Leiterin FD 40)
- Anke Klimek (Mitarbeiterin FD 40)
- Daniela Dirksmeier (stellv. Leiterin FD 50)
- Alexander Osenberg (Leiter FD 65)
- Bürgermeister Björn Schilling
- Andreas Kuhn (Fraktionsvorsitzender der SPD)
- Jens Kröger (Fraktionsvorsitzender der FDP)
- Hartmut Grünngel (Fraktionsvorsitzender der CDU)
- Marion Krasting (Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- Sebastian Benninghoff (Sachkundiger Einwohner der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- Marie Christin Haßmann und Finja von Düllen (Jugendbeirat Lengerich)

### **Kurzprotokoll**

Herr Brümmer, Vorsitzender des Stadtjugendrings Lengerich e. V. und Leiter des Jugendzentrums der Stadt Lengerich, begrüßt alle Anwesenden Vertreter/-innen der Schulen, insbesondere die Schüler/-innen, die Sprecher der Auszubildenden der Fa. Windmüller & Hölscher, die Politiker aus dem Stadtrat, den Bürgermeister, die Vertreter/-innen der Stadtverwaltung (Fachdienst 40, 50, 65) sowie die Vertreterinnen des Jugendbeirats Lengerich. Nach einer erfolgten Abfrage steht fest, dass von den ca. 60 anwesenden Schülervertreter/-innen nur 2 Schülervertreter/-innen der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg anwesend sind.

Herr Brümmer fordert die Jugendlichen auf, ihre Wünsche zu äußern und Fragen zu stellen, damit diese im Nachgang weiter geklärt bzw. bearbeitet werden können. So könne die Jugend aus Lengerich das Stadtbild aktiv mitgestalten.

### **Anmerkungen/Wünsche der Schülervertreter/-innen:**

#### **Top 1: Renovierung am HAG**

Gardinen im Ostflügel des HAG sind alt und verstaubt, zumindest eine Reinigung wird gewünscht. Eine Verdunkelungsmöglichkeit der Fenster soll auf den Stand wie im Westflügel gebracht werden.

- Herr Osenberg nimmt den Punkt auf die Agenda und prüft den Sachstand für eine Umsetzung.

## **Top 2:**

An den „Müllsammeltagen“ des HAG sind zu wenig Eimer und funktionsfähige „Müllsammel-Zangen“ vorhanden, es sollen neue angeschafft werden.

- Herr Apelt, SV-Lehrer des HAG teilt mit, dass die Schüler/-innen (SuS) sich bitte direkt an den Hausmeister wenden sollen. Es seien genug Hilfsmittel vorhanden.

## **Top 3**

Es bestehen Internetprobleme „W-Lan“ im Gebäude Bahnhofstr. 112 und teilweise im HAG (Bücherei, Biologie). Ein stabiles Internet wird für den Unterricht gebraucht, um ordnungsgemäß mit den Tablets arbeiten zu können.

- Herr Hesselmann nimmt den Punkt auf, im FD 40 ist das Problem so nicht bekannt, die KAAW steht im engen Kontakt mit den Schulen und dem FD 40.
- Frau Elsermann bestätigt das Problem, und das der FD 40 darüber so nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Es werde kurzfristig eine entsprechende Übersicht erstellt, die dann der KAAW und der Verwaltung vorgelegt wird.

## **Top 4**

Männertoiletten HAG, Urinrinne wird als abstoßend empfunden, Keramik-Urinale gewünscht.

- Herr Osenberg erklärt, dass die WC-Anlage 2018 bewusst nach aktuellen Hygienestandards so ausgestattet wurde und deshalb in naher Zukunft nicht erneuert wird.

Frau Krasting wendet sich an die SuS regt an, auch Fragen außerhalb des Schulbereichs zu stellen.

## **Top 5**

Schüler wünschen sich mehr überdachte Sitzgelegenheiten, Stuhlkreis im Generationenpark sei nicht ausreichend. Vorhandene Bänke sollen überdacht werden. Dach entlang der Gempt-Hecke gewünscht.

- Herr Brümmer weist darauf hin, dass dieser Stuhlkreis durch den Jugendbeirat für viel Geld angeschafft wurde. Der Wunsch wird von den Beteiligten zwecks weiterer Umsetzung zur Kenntnis genommen.

## **Top 6**

Herr Rottmann, Vertreter der Auszubildenden der Fa. Windmüller & Hölscher regt an, zukünftig günstigen Wohnraum für Auszubildende zu schaffen. Von den 200 Auszubildenden in Lengerich leben längst nicht alle vor Ort, Fahrtkosten und lange Wegstrecken machen das Ausbildungsleben schwierig. So könnten 6-8 geförderte und günstige Wohnungen für Auszubildende in Lengerich geschafft werden.

- Herr Schilling begrüßt den Vorschlag. Er weist darauf hin, dass dies bereits auf seiner Agenda stehe. Die Parteien in Lengerich seien sich größtenteils darüber einig, dass hier Handlungsbedarf besteht. Das Thema soll in den nächsten Jahren vorangetrieben werden.

### **Top 7**

Schüler wünschen sich das Deutschland-Ticket für den ÖPNV. Das vorhandene Schülerticket reiche nicht aus, um deutschlandweit damit fahren zu können.

- Herr Hesselmann gibt zu bedenken, dass es auch der Lengericher Politik zu verdanken sei, dass es ein kostenfreies Schülerticket für alle Schüler der städt. Weiterführenden Schulen gibt. Bei der großen Schülerzahl in und um Lengerich ist dies eine kostspielige Investition. Das Deutschlandticket sei finanziell nicht möglich. Entsprechende Informationen zum Schülerticket (Flyer und Tarif- und Nutzungszonen) lägen den Schulen bereits vor. Er wird diese Infos nochmal an die Schulen weitergeben, damit alle SuS nochmals informiert werden können.
- Herr Grünngel gibt zu bedenken, dass auch SuS aus umliegenden Kommunen, die die Lengericher Schulen besuchen, dieses Ticket auf Kosten des Schulträgers zur Verfügung gestellt bekommen.
- Der Bürgermeister geht nochmal auf das Thema ein und bittet um Verständnis. Ein Deutschlandticket auf Kosten des Schulträgers für jeden Schüler sei aufgrund der großen Schülerzahl in Lengerich nicht zu ermöglichen.

### **Top 8**

In der Kirchpatthalle ist der Boden so rutschig, dass Sport nicht mehr problemlos ausgeübt werden kann. Die SuS wollen wissen, wo das Problem liegt? Falscher Boden? Nur der anfallende tägliche Staub könne nicht das Problem sein. Ein Schüler gibt eine Info, das es an einer Stelle von der Decke tropft.

- Herr Apelt (Lehrer HAG) fragt an, ob eine Grundreinigung vielleicht eine Lösung sein kann.
- Herr Osenberg erklärt, dass eine jährliche Grundreinigung durchgeführt werde. Er gibt zu bedenken, dass auch oft falsches Schuhwerk die Ursache sei, nicht jeder Turnschuh sei ein Hallenschuh. Der angesprochene Problempunkt wird aufgenommen und seitens des FD 65 geprüft.
- Frau Krasting bestätigt, dass seit der neuen Versiegelung des Hallenbodens kaum Laufsport möglich ist. Sie weist dabei auf die Gefahren hin.

### **Top 9**

Die SuS wünschen sich einen zusätzlichen Trinkwasserspender im Gebäude, Bahnhofstr. 112.

- Herr Hesselmann sagt eine entsprechende Prüfung zu.

## **Top 10**

Die SuS fänden es besser, wenn in der Mensa wieder mit Geld statt der vorhandenen „Chips“ bezahlt werden könne.

- Herr Kröger erinnert daran, dass das Chip-System ein Wunsch der Eltern gewesen ist, der umgesetzt wurde. Mittlerweile laufe das System gut. Eine Änderung sei nicht geplant.

## **Top 11**

Herr Apelt wünscht sich den Ausbau eines besseren Radwegs für jüngere SuS, gerade im Bereich der Bergstr., (alte Post) sei der Übergang durch die Barrieren sehr schwierig. Straßen teilweise sehr kaputt – Glockengießers Kamp – große Schlaglöcher.

- Der Bürgermeister hat den Punkt „Schlaglöcher“ bereits auf der Agenda, nach Abschluss der Baumaßnahmen im Neubaugebiet soll die Straßensanierung vorangetrieben werden. Das Thema Radweg will er prüfen.

## **Top 11**

Die SuS weisen auf Raumknappheit im HAG hin. Der Raum „Galerie“ im HAG wird oft als Raum für Freistunden genutzt – die Pausenhalle sei dafür nicht geeignet.

- Herr Hesselmann wird es prüfen und stimmt dies im Nachgang mit der Schulleitung ab.

## **Jugendbeirat Lengerich**

Marie Christin Haßmann und Finja von Düllen stellen sich und die Arbeit des Jugendbeirats vor. Seit 2018 ist der Jugendbeirat als Bindeglied zwischen Schülern, Politik und Verwaltung aktiv. Das nächste Treffen ist am 23.04.2026 um 16:00 Uhr im Jugendzentrum Lengerich. Sie werben für Mitglieder im Alter zwischen 12 Jahren – 25 Jahren. Die Treffen finden 1 x im Monat statt. Alle sind herzlich willkommen. Um den SuS die Arbeit des Jugendbeirats näher zu bringen sind Frau Haßmann und Frau von Düllen regelmäßig in den Schulklassen der GE und HAG präsent. Herr Brümmer ergänzt, dass alle SuS teilnehmen können, der Wohnort ist dafür nicht entscheidend.

- Herr Bürgermeister Schillig erklärt, dass der Jugendbeirat Teil des Rates der Stadt Lengerich ist und bedankt sich für die wertvolle Arbeit.

## **Kino im neuen Jugendzentrum**

Thomas Brümmer blickt in die Zukunft und berichtet vom diesjährigen Umzug des Jugendzentrums an die Margarethenstraße. Hier wird auch ein Kinoraum/Medienraum eingerichtet werden, der auch von den Schulen genutzt werden kann. Es wird Lizenzen für Filme geben, die Nutzung wird kostenlos angeboten.

Herr Brümmer bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung.